

Ausschreibungen und Reglement zum 7. Mitteldeutschen Fleischrindwettbewerb anlässlich der „agra 2022“, 21. - 24. April 2022

Anlässlich der „agra 2022 – Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland“ veranstaltet die agra Veranstaltungs GmbH zum 7. Mal den Mitteldeutschen Fleischrindwettbewerb für die Intensiv- sowie Extensivrassen.

Der Wettbewerb wird als Interbreed-Wettbewerb in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

1. Kuh mit Kalb (Alter Kalb: mind. 6 Wochen)
2. Jungrinder (bis 18 Monate)
3. Färse (ab 18 Monate)
4. Jungbullen
5. Altbullen

Gerichtet wird ab zwei Tieren je Klasse, bei mehreren Richtklassen einer Rasse pro Kategorie wird ein Rassesieger ermittelt. Dieser wird dann am Interbreed-Wettbewerb je Kategorie teilnehmen.

Ort und Zeit

Der Wettbewerb ist ein Bestandteil der „agra 2022“ und findet am **Sonnabend, 23. April 2022** im Tierschauring, Halle 4, statt.

Ablauf

- Mittwoch, 20.04.2022 Auftrieb 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
- Sonnabend, 23.04.2022 Wettbewerb 09:30 Uhr – 13:30 Uhr, Tierschau
Auszeichnung 14:00 Uhr
- Sonntag, 24.04.2022 Abtrieb ab 18:00 Uhr

Anmeldebedingungen

Es können nur Tiere angemeldet werden, die im Herdbuch des jeweiligen Zuchtverbandes geführt werden und abstammungs- und exterieurmäßig dem Zuchtziel entsprechen. Teilnahmeberechtigt sind Züchter ausschließlich aus dem mitteldeutschen Zuchtgebiet, d. h. den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Aus dem Ausland eingeführte Tiere müssen mindestens 12 Monate im Betrieb sein.

Zulassung, Veterinärbedingungen

Die Tiere müssen die Veterinärbedingungen des zuständigen Veterinäramtes der Veranstaltung erfüllen. Die Bedingungen sind nach Erlass durch das zuständige Veterinäramt dieser Ausschreibung beigelegt. **Bitte beachten Sie die angegebenen Termine!**

Transport

Der Transport der Tiere ist Sache des Wettbewerbsteilnehmers und wird wie folgt vergütet:

1. Kuh mit Kalb 50,00 €
2. Jungrind/Färse 50,00 €
3. Jungbullen 50,00 €
4. Altbullen 75,00 €

Die Auszahlung des Transportkostenzuschusses erfolgt vom Veranstalter an den jeweiligen Zuchtverband (auf Rechnungslegung), welcher die Beträge an die Züchter weiterleitet.

Versicherung

Die angemeldeten und am Wettbewerb teilnehmenden Tiere sind durch den Veranstalter wie folgt versichert:

a.) Transport ab bzw. bis Heimatstall

b.) Unfälle und akute Erkrankungen der Tiere, die mit der Veranstaltung in einem kausalen Zusammenhang stehen und zu Tod oder Nottötung führen.

c.) Versicherungswert:

Altbullen:	3.500,00 €
Jungbullen:	3.000,00 €
Mutterkuh mit Kalb:	3.000,00 €
Färse:	1.800,00 €
Jungrind:	1.200,00 €

Zusatzversicherungen darüber hinaus sind durch den Tierbesitzer direkt abzuschließen. Der Veranstalter sichert ab, dass unbefugte Personen während des Wettbewerbs und der Tierschauen keinen Zutritt zu den Tierverkehrsflächen haben. Die Beschicker haben den Anforderungen des Veranstalters Folge zu leisten und sind ihrerseits für die Einhaltung verantwortlich.

Fütterung, Betreuung, Vorführung

Die Aufstallung der Tiere erfolgt in den bereitgestellten Anbindeplätzen und Tierboxen in der Messehalle 4 / Nähe des Tierschaurings.

Fütterung, Entmistung, Betreuung und Vorführen erfolgt durch den Züchter mit eigenen Kräften. Für Krafffutter ist selbst zu sorgen. Der Veranstalter stellt Heu, Stroh, Silage und Wasser zur Verfügung. Für den anfallenden Mist stehen Container bereit. Ein Waschplatz ist vorhanden. Die tierärztliche Grundbetreuung wird durch den Veranstalter abgesichert. Kosten für Medikamente und zusätzliche Notanfahrten sind selbst zu tragen.

Anzugordnung beim Vorführen ist dunkle Hose und weißes Hemd. (Sicherheitsschuhe). Das Tragen der Startnummer während des Wettbewerbs ist Pflicht. Jungbullen und Bullen dürfen nur mit Nasenring und Stange geführt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch den Züchter schriftlich unter Angabe der Ohrnummern beim jeweiligen Zuchtverband. **Anmeldeschluss ist der 01.03.2022.**

Ein Zuchtverband wird federführend mit der Katalogerstellung beauftragt, hierzu werden die bis zum Anmeldeschluss eingegangenen Anmeldungen gesammelt weitergeleitet.

Wettbewerb und Preise

Die Präsentation und das Richten der Wettbewerbstiere erfolgt im Tierschauring. Jeder Züchter erhält für seine Teilnahme eine Urkunde und eine Stallplakette vom Veranstalter. Ermittelt werden die jeweiligen **Sieger** innerhalb der Rassen, je ein **Gesamtsieger** in den genannten Kategorien sowie der „**Grand Champion**“.

Die Gesamtsieger der jeweiligen Kategorien innerhalb des Interbreed-Wettbewerbs erhalten eine Siebprämie von 500,00 €. Der „Grand-Champion“ über alle Rassen und Kategorien erhält eine Siebprämie von 1.000,00 €. Zusätzlich erhalten Rassesieger innerhalb einer Rasse ab 10 Tiere eine Siebprämie von 800,00 €.

Schlussbestimmungen

Mit ihrer verbindlichen Anmeldung zum Wettbewerb erkennen die Teilnehmer die Regelungen der Ausschreibung sowie der Brandschutzbestimmungen am Veranstaltungsort (Halle 4, Leipziger Messe) an. Der Veranstalter kann dieses Reglement jederzeit ändern oder vervollständigen. Er behält sich das Recht vor, Züchter ohne Begründung zur Teilnahme am Leistungswettbewerb nicht zuzulassen. Die Teilnehmer am Wettbewerb haben die nötigen Maßnahmen zu treffen und sich des Risikos bewusst zu sein, das für alle Tiere besteht, wenn die Gesundheitsbedingungen nicht von allen eingehalten werden.